Öffentliche Bekanntmachung

der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrates am 10.11.2019 sowie einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl am 01.12.2019

Auf der Grundlage der §§ 17 ff Kommunalwahlordnung LSA (KWO LSA vom 24.02.1994 GVBl. LSA vom 24.02.1994, GVBl. S. 338,435) zuletzt geändert durch VO vom 21.09.2018 (GVBl. LSA S. 314) mache ich Folgendes bekannt:

1. Einsicht in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur o.g. Wahl für die Wahlbezirke der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte wird in der Zeit **vom 21.10. 2019 bis zum 25.10.2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses:

dienstags von 09.00 Uhr- 12.00 Uhr und 13.00 Uhr- 18.00 Uhr

donnerstags von 09.00 Uhr -12.00 Uhr und 13.00 Uhr-16.00 Uhr

freitags von 09.00 Uhr- 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt, im Rathaus Tangerhütte, Bismarckstr. 5, 39517 Tangerhütte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Zutritt zum Rathaus ist barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit und Vollständigkeit von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht in den Fällen, in denen im Melderegister ein Sperrvermerk gem.

§ 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Überprüfung der Daten auf Richtigkeit im Wählerverzeichnis

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der o.g. Frist, spätestens aber am 25.10.2019, bis 12.00 Uhr schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Einwohnermeldeamt der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, Bismarckstr. 5, Zimmer 7 eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wer einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellt, hat die erforderlichen Beweismittel beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind.

3. Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Landratswahl **bis spätestens 20.10.2019 eine** Wahlbenachrichtigung in Form eines Wahlbriefes. Wer keinen Wahlbrief erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Diese Wahlbenachrichtigung gilt auch für die eventuelle Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Beantragung von Wahlscheinen

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis **zum 08.11.2019, 18.00 Uhr** im Einwohnermeldeamt der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte, Bismarckstr. 5 zu den oben genannten Öffnungszeiten des Rathauses unter Angabe von Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum und Wohnanschrift beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch E-Mail, Fax oder andere dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person
- eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat; Das gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn sie den Antrag nach § 15 Abs. 4 KWO (Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Zuzugsgemeinde) entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegt.
- wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

Eine wahlberechtigte Person mit körperlichen Beeinträchtigungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer einen Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen. Gleiches gilt für Wahlberechtigte im Falle nachweislicher Erkrankung, die das Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht.

Verlorene oder nicht rechtzeitig zugegangenen Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert die wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen

ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, also bis 09.11.2019, 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen andere Person ist nur möglich, wenn die bevollmächtigte Person vom Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann sie nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person

nicht mehr als vier Wahlberechtigte

vertritt; dies hat sie dem Einwohnermeldeamt glaubhaft zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Holt die wahlberechtigte Person den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich ab, so kann sie die Briefwahl auch an Ort und Stelle im Rathaus ausüben.

5. Wahlteilnahme mit Wahlschein und Briefwahlunterlagen

Wer einen Wahlschein für die Landratswahl erhalten hat, kann an dieser Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Landkreises Stendal oder durch Briefwahl teilnehmen. Mit dem Wahlschein bekommt die wahlberechtigte Person:

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag
- einen amtlichen hellblauen Versende- Briefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.
- ein Merkblatt zur Briefwahl

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Adresse absenden, dass der Brief am Wahltag spätestens bis 18.00 Uhr beim Kreiswahlleiter im Landkreis Stendal, Hospitalstr. 1-2 in 39576 Stendal, eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief mit besonderer Versendungsform unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die eventuell erforderliche Stichwahl am 1.12.2019 ist gemäß § 18 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) das Wählerverzeichnis der ersten Wahl maßgebend. Wer erst für die Stichwahl wahlberechtigt wird, erhält nur auf Antrag einen Wahlschein. Dieser kann bis zum 29.11.2019 beantragt werden.

Tangerhütte, d. 30.09.2019

Andreas Brohm

Bürgermeister und stellv. Gemeindegewahlleiter